blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2022/23	Ausgabe 12	9.3.2023	27. Jahrgang
Telefon:	08341/96655-0	Fax:	08341/96655-199
Internet:	http://www.jakob-brucker-gymnasium.de		
E-Mail:	schule@jakob-brucker-gymnasium.de		

Erweiterung des Zweigangebots am JBG

Ch. Walter – Seit vielen Jahrzehnten können unsere Schülerinnen und Schüler zwischen drei interessanten Ausbildungsrichtungen wählen:

- **Humanistisches Gymnasium** (HG) mit Griechisch als dritter Fremdsprache
- **Sprachliches Gymnasium** (SG) mit Französisch als dritter Fremdsprache
- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium** (NTG) mit Schwerpunkten in den Fächern Physik, Chemie und Informatik

Von Eltern- und Schülerseite wird schon seit langem regelmäßig angefragt, ob an unserer Schule nicht weitere Schwerpunktsetzungen zur Wahl gestellt werden könnten. Daher haben sich in den vergangenen Monaten Schülervertretung, Elternbeirat, Lehrerkonferenz, Schulleitung und auch die Stadt Kaufbeuren als Schulaufwandsträger eingehend mit allen im Schulrecht verankerten Ausbildungsrichtungen beschäftigt. Überdacht wurden nicht nur das langfristig in der Schülerschaft zu erwartende Interesse am jeweiligen Zweig, sondern etwa auch die bereits vor Ort verfügbaren Angebote, der Aufbau des notwendigen Lehrpersonals oder die notwendige Ausstattung.
Nach eingehender Diskussion haben sich alle genannten Gremien übereinstimmend dafür ausgesprochen, dass das Jakob-Brucker-Gymnasium beim Kultusministerium die Erweiterung um das **Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium** (WWG) beantragen soll. Kennzeichnend für diese Ausbildungsrichtung sind die Fächer **Wirtschaft und Recht** sowie **Wirtschaftsinformatik**.
Das Antragsverfahren ist streng formalisiert und folgt einer vorgegebenen Zeitschiene. Daher wird es selbst beim schnellstmöglichen Verlauf noch eine Weile dauern, bis das WWG tatsächlich am JBG angeboten werden kann: Sofern das Kultusministerium unseren Antrag bereits im ersten Anlauf genehmigt, könnten die Schüler der derzeitigen Jahrgangsstufe 6 die ersten sein, denen das WWG als zusätzliche Ausbildungsrichtung am JBG angeboten werden wird.

Förderangebot

B. Dössinger – Auch im zweiten Halbjahr stehen wieder breit gefächerte Förderangebote im Rahmen des Programms "Gemeinsam.Brücken.Bauen" zur Unterstützung bereit. Auch wenn budgetbedingt nicht in allen Fächern und Jahrgangstufen eine Versorgung möglich gewesen ist, so finden sich doch in allen vorrückungsrelevanten Fächern wertvolle Unterstützungsangebote. In manchen Fällen, v.a. wenn es um das Schließen von Lücken aus vorherigen Jahren (Corona) geht, kann es auch durchaus Sinn machen, dem Kurs einer niedrigeren Jahrgangstufe beizutreten. Berücksichtigt man auch diese Option, so findet sich nahezu für jeden Bedarf ein Angebot. Eine besondere Qualität sehen wir insbesondere darin, dass alle Kurse von erfahrenen Stammlehrkräften angeboten werden. Gerade für den Endspurt des Schuljahres im zweiten Schulhalbjahr sollten diese Förderangebote zum Schließen von Lücken sowie zum Vertiefen des aktuellen Unterrichtsstoffes genutzt werden. Die Schüler können ganz unkompliziert durch Erscheinen am Unterricht teilnehmen und werden dann vom Lehrer in die Lerngruppe aufgenommen. Allerdings ist zu beachten, dass ein Eintreten in den Förderkurs bedeutet, dass das gesamte zweite Halbjahr Anwesenheit besteht. Das komplette Förderprogramm ist diesem Blickpunkt als Anhang beigefügt.

Erinnerung: Galaball des JBG am 21. April

M. Dullak – Unser Galaball findet, wie bereits im letzten Blickpunkt angekündigt, **am Freitag, 21.4.,** statt. Eingeladen sind alle Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe und natürlich alle tanzbegeisterten Erwachsenen (Eltern, Lehrer, Gäste). Zur Unterhaltung tragen Ensembles der Schule (Tanzgruppen, Zauberer, Jonglierer, Tanzsolisten) bei.
Karten (10 € Schüler, 15 € Erwachsene) mit Tischwünschen gibt es seit Di., 7.3., im Sekretariat bei Frau Hörmann oder per E-Mail bei schule@jakob-brucker-gymnasium.de. Die Plakate mit der Werbung unserer Sponsoren hängen seit dieser Woche im Schulhaus aus. Möchten auch Sie Sponsor sein? Dann gerne mit dem Orga-Team Kontakt aufnehmen (michaela.dullak@jakob-brucker-gymnasium.de).
Herzlichen Dank! Wir freuen uns auf einen großartigen Ballabend und viele Tanzbegeisterte.

Austausch- und Auslandsangelegenheiten

K. Götzfried – **AUF IN DIE WELT-Messe in München am 18.3.:** Spezialmesse für Schüleraustausch, High School, Internate, Privatschulen, Sprachreisen, Gap Year, Au Pair, Colleges, Ferien- und Sommercamps, Freiwilligendienste, Praktika, Work and Travel. Für weitere Informationen: www.aufindiewelt.de/muenchen
JuBi Augsburg am 25.3.: Auf der JugendBildungsmesse JuBi informieren Austauschorganisationen, internationale Bildungsexperten sowie ehemalige Programmteilnehmer über Programme wie Schüleraustausch, Auslandsjahr, High School, Sprachreisen, Freiwilligendienste, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, Gastfamilie werden und Studium im Ausland. Die JuBi richtet sich an Schüler ab der 8. Klasse sowie an junge Berufstätige und Studierende. Aktuelle Infos unter https://weltweiser.de/jubi-augsburg/

Benefiz – „Gut getan!“ Packendes Eishockeyspiel JBG vs. FOS/BOS zugunsten der Erdbebenopfer

W. Pohl – Die Idee kam aus Schülerkreisen. Anton Schreiner, Schüler der FOS und gerade Praktikant am JBG äußerte sie, als man sich Gedanken über eine möglichst schnelle Unterstützung der Erdbebenhilfe machte, nachdem man von dem furchtbaren Ereignis in der Türkei und in Syrien erfahren hatte. Herr Dössinger, Schulleitungsmitglied am JBG und bekennender Fan der schnellsten Mannschaftssportart der Welt, nahm sie begeistert auf und machte sich gleich an die Organisationsarbeit, die Schulleiter von JBG und FOS/ BOS und Akteure stimmten zu und damit waren die Grundlagen für ein Spiel der Eishockeyteams beider Schulen gelegt. Am 16.2. um 11:30 Uhr war es dann soweit. Die Schüler beider „Lager“ bevölkerten die Eishalle, in der sich auch eine Reihe externer Interessenten eingefunden hatte.
In professioneller und launiger Manier begrüßte Herr Dössinger Mannschaften und Zuschauer, bedankte sich bei allen, die dieses spontane Ereignis möglich gemacht hatten, die beiden Schulleiter schlossen sich an. Herr Mellies (FOS) erinnerte an das Vorspiel zwischen beiden Schulen vor ziemlich genau einem Jahr, kurz nachdem der Krieg in der Ukraine begonnen hatte. Herr Walter (JBG) bat die Anwesenden, den Spendenanlass nicht zu vergessen und

stellte Frau Engelhard von „Humedica“ vor, die einen kurzen Bericht über die aktuelle Lage im Erdbebengebiet gab. Nachdem auf Lebendrettungen nun nur noch in absoluten Ausnahmefällen zu hoffen ist, widme sich die Kaufbeurer Hilfsorganisation vornehmlich der Versorgung von bis zu 6.000 Menschen (von mehreren Millionen, die dieses Schicksal in der Türkei und Nordsyrien nun teilen), die durch die Katastrophe obdachlos geworden sind. Dafür seien v.a. Wasserfilter, Lebensmittel und weitere Zelte nötig, die von den Spenden angeschafft werden können.

Mit freundlichem Beifall wurden auch die Schiedsrichter begrüßt, hatten mit Alex Thiel, Phillip Bidoul und Max Oswald doch drei aktive „Joker“-Spieler und ehemalige Schüler der beiden Schulen für dieses Amt gewonnen werden können. Diese betonten, v.a. angesichts einer solchen Veranstaltung, stolz auf ihre früheren Schulen zu sein und überreichten einen signierten Schläger und zwei Trikots, deren Versteigerungserlös ebenfalls der guten Sache dienen soll. Nach Vorstellung der „Starting Six“ beider Teams und einer Schweigeminute konnte es losgehen.

Diejenigen, die vielleicht geglaubt hatten, dass es sich dabei um ein Alibi-Event ohne besonderen sportlichen Wert handeln würde, sahen sich innerhalb weniger Minuten vom Gegenteil überzeugt. Beide Mannschaften konnten etliche Akteure aus den Nachwuchsmannschaften des ESVK aufweisen, wobei die FOS/BOS erkennbar einen gewissen Alters- und auch Größenvorteil hatte. Zu Spielbeginn war die Mannschaft der FOS/BOS im Vorteil, selbst die beiden Coaches der JBG-Schulmannschaft, Matthias Mayer und Simon Spiegler, sowie Ex-Kollege und Kaufbeurer Eishockeylegende Heiner Römer, die das JBG-Team verstärkten, konnten das zunächst nicht vollständig ausgleichen. Schnell stand es 3:0 für die FOS/BOS, doch gute Aktionen von Seiten des JBG ließen hoffen. In der Pause gab es eine freudige Überraschung. Statt Catering mit langen Wartezeiten gab es musikalische Unterhaltung durch das Bläserquintett der Brucker Brass unter Leitung von Herrn Havelka und dem Percussion Ensemble, angeführt von Herrn Gleichsner.

Wie zuvor vereinbart, wechselte die FOS/BOS den Torhüter. Daran lag es aber sicher nicht, dass sich das Blatt zunächst wendete, zeigte er doch einige durchaus sehenswerte Paraden. Vielmehr hatten sich die Stürmer des JBG jetzt anscheinend warmgelaufen und fuhren einen schönen Angriff nach dem anderen in Richtung FOS/BOS-Tor. Fast zwangsläufig fielen so die Treffer vom 1:3 bis zur 5:3-Führung des JBG, was den stimmgewaltigen Anhang, der ganz im Stile der Joker-Fanclubs in der Heimkurve hinter dem Tor agierte, sicht- und hörbar erfreute. Erst ein schöner Alleingang zum 4:5 brachte dann eine nochmalige Wende des Spielgeschehens und beim Spielstand von 5:5 musste JBG-Keeper Josef Dolezal all sein Können aufbieten, um einen Penalty zu entschärfen. Doch damit noch nicht genug der Dramatik, praktisch in letzter Sekunde erzielte die FOS/BOS doch noch einen Treffer, der aber, weil mit einer sichtbaren Kickbewegung des Schlittschuhs erzielt, nicht anerkannt werden konnte. So trennte man sich schließlich mit einem 5:5-Unentschieden. Herr Oberbürgermeister Bosse kam gerade noch rechtzeitig, um die Veranstaltung offiziell zu beenden. Wieder ganz im Eishockeymodus verabschiedete der Fanclub des JBG die Mannschaften in der Heimkurve.

Auch hier wollen wir natürlich keineswegs den Benefizcharakter des Events vergessen. Eingeschlossen einiger bereits vorangegangener Spenden, darunter ein von Irem Sal (Q12) ins Werk gesetztes Kuchenbüffet, das allein ca. 550 € erbrachte), belief sich die Spendensumme bereits am Donnerstagnachmittag auf 7.777,77 €.

Alles in allem ein mehr als gelungenes Ereignis, für das sich der Ausfall zweier Schulstunden am Tag vor dem Zwischenzeugnis sicher rechtfertigen lässt, übrigens auch aus pädagogischer Sicht.

Wichtiger Hinweis: Es kann noch um Trikots und Schläger mitgesteigert werden. Einfach JBG-Homepage aufrufen und dem Link folgen.

Verabschiedung der Referendarinnen

Jana Borowski (Q11, AK Öffentlichkeitsarbeit) – Am letzten Schultag vor den Faschingsferien wurden die Referendarinnen Frau Gottsmann, Frau Zwerschina und Frau Zierer von ausgewählten Klassen verabschiedet: Mit eigens einstudierten Reden, kleinen Geschenken und den Worten „Wir werden Sie sehr vermissen“ drückten die Schüler aus, dass sie den Unterricht der angehenden Lehrerinnen schätzten, von neuen Lerninhalten profitieren konnten und die Möglichkeit hatten, sich den Referendarinnen anzuvertrauen. Gestaltet und organisiert wurde die Veranstaltung von den Schülersprechern Franziska Maschke, Sebastian Königsperger (beide Q11) und Nevio Fehse (10c). Sie führten mit Begrüßungsreden für die anwesenden Klassen und Lehrerinnen durch die Veranstaltung und überreichten Blumen an die scheidenden Lehrkräfte. Musikalisch untermalt wurde die Verabschiedung von der Schulband unter der Leitung von Herrn Pfister und den Brucker Brass mit Herrn Havelka. Wir danken der SMV sowie den Musikern für die Gestaltung der Feier und wünschen den Referendarinnen viel Erfolg für ihre weitere Ausbildung!

Das neue Cover fürs Hausaufgabenheft 2023/24

S. Frank – Etliche Schüler haben ihren Entwurf für den künftigen Umschlag des JBG-Hausaufgabenhefts im Herbst eingereicht. Auf dem Klassensprecherseminar in Memhölz wurden die besten fünf Gestaltungen ausgewählt und dann schließlich auf der XGUI zur Abstimmung für die gesamte Schulgemeinschaft gestellt. Am 8.3. war es dann endlich so weit - Luisa Holzer (8c) konnte als stolze Siegerin verkündet werden. Ihr Cover einer sehr ansprechend gezeichneten Hand wird im kommenden Schuljahr den Umschlag des Hausaufgabenhefts zieren. Sie konnte sich als zusätzlichen Preis über einen Bücher- und einen Kartbahn-Gutschein sowie über Süßes freuen. Auch wenn es die Gestaltungen von Amelie Weiß, Dziuga Gaidamaviciute (beide 5e), Lara Kesslau (6a) und Lukas Illinger (10e) leider nicht auf das Cover geschafft haben, so erhielten auch sie alle als Anerkennung einen Kartbahn-Gutschein sowie ein Süßigkeitenpaket. Herzlichen Dank an alle, die einen Coverentwurf eingereicht haben, an alle, die abgestimmt haben und an den Schulverein, der die Preise für die Künstler gespendet hat.

Politik in zwei Sätzen

C. Wißing – **Vereint** zeigte sich die türkische Opposition bei der Wahl eines gemeinsamen Kandidaten für die Präsidentschaftswahl am 14.5.2023. Der Führer der stärksten Oppositionspartei CHP, Kemal Kılıçdaroğlu, ist überzeugt, es mit Erdogan aufzunehmen zu können.

Verfahren ist die Situation zwischen der Linkspartei und ihrer früheren Fraktionschefin Sahra Wagenknecht. Nach der von ihr initiierten Friedensdemo in Berlin und damit einhergehenden Differenzen mit der Linkspartei schloss Wagenknecht eine erneute Kandidatur für die Partei aus.

Verlassen kann sich der chinesische Präsident Xi Jinping auf die Unterstützung seiner 300 Parteiabgeordneten zu Beginn seiner dritten Amtszeit. Dazu tagt am Sonntag der Nationale Volkskongress in Peking, auf dem Entscheidungen der Staats- und Parteiführung abgesegnet werden.

Vertraglich vereinbart haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen nach 15 Jahren zähen Ringens ein Abkommen zum Schutz der Weltmeere. Dieses beinhaltet unter anderem die Ausschreibung von 30% der Weltmeere zum Schutzgebiet, vertraglichen Vereinbarungen zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie zukünftigen ökologischen Projekten auf hoher See.

Verringert hat sich die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern in Deutschland. Am 7.3. war der sogenannte „Equal Pay Day“, der besagt, dass bis zu diesem Datum Frauen bei gleichem Beruf und gleicher Eignung symbolisch unentgeltlich gearbeitet haben.

Wintersportwoche der Klassen 8d und 8e

A. Dudenhausen – Was für ein Glück! Gerade noch rechtzeitig für unsere Wintersportwochen hat es in diesem Jahr angefangen zu schneien und so hatten auch die Klassen 8d und 8e, die vom 30.1. bis 3.2. am Hochhäderich im Bregenzer Wald waren, beste Bedingungen, um den Winter in all seinen Facetten zu erleben.

Nach der Anreise und dem Beziehen der Zimmer ging es gleich am Montagnachmittag auf die Piste. Die große Schar der Anfänger zeigte ihr Talent und es war schon nach zwei Stunden abzusehen, dass es am nächsten Tag an den Lift gehen würde. Und so war es dann auch: Alle Anfänger ließen schon am zweiten Vormittag das mühevolle „Selberhochsteigen“ hinter sich und konnten sich bequem mit Hilfe des Schleppliftes nach oben befördern lassen und damit die Abfahrten mit allen Sinnen genießen. Währenddessen erkundeten die Fortgeschrittenen das Skigebiet, fanden die besten Abfahrten und kleine Schanzen, die den Spaß nochmal verstärkten. Im Laufe des zweiten Tages lichtete sich der Nebel, die Sonne zeigte sich und mit ihr eine herrliche Fernsicht. Wir konnten bis in die Schweiz und an den Bodensee sehen und das ganze Westallgäu überblicken.

Neben dem Lernen und Verfeinern des skifahrerischen Könnens stand auch die Lawinenkunde auf dem Plan. Mit dem Programm „Check-Your-Risk“ gab uns ein Trainer der JDAV einen ersten Einblick, wie man sich über die aktuelle Lawinengefahr informieren kann und wie im Ernstfall gehandelt werden muss. Bei stürmischem Wetter konnten wir das Gelernte bei einer simulierten Verschüttetensuche sofort erfolgreich ausprobieren.

Zu den Highlights gehörten auch die Fackelwanderung durch die stürmische Winternacht mit wilder Schneeballschlacht an der Alpe Hörmoos und der letzte Abend mit dem legendären Mayer-Spiel – was für ein Spaß! Der sonnige Freitagvormittag machte uns den Abschied richtig schwer. Alle haben die letzten Abfahrten bei etwas Neuschnee sehr genossen. Gerne wären wir länger geblieben, schön war´s!

… und der Klasse 8c

Lena Siegel (8c) – Endlich war es soweit - auch unsere Klasse durfte nun ins Skilager fahren. Am Montag nach den Faschingsferien stiegen wir mit jeder Menge Gepäck in einen großen Bus und brachen ins Ungewisse auf, denn das Besondere war, dass noch nie zuvor eine Klasse des JBG ins Skilager nach Oberstdorf gefahren war. Unsere Unterkunft, die Jugendherberge Oberstdorf-Kornau, war somit Neuland für Schüler und Lehrer. Nach einer etwa einstündigen Fahrt kamen wir in der Jugendherberge an und waren schon kurz darauf in voller Montur auf dem Weg zum Skigebiet Söllereck. Dass es wenige Tage zuvor geschneit hatte und das Wetter gut war, führte dazu, dass recht viele Skifahrer auf den Pisten unterwegs waren. Doch davon ließen wir uns nicht einschüchtern und schon wenige Tage später konnten die Anfänger blaue Pisten in Angriff nehmen, während die Profis furchtlos schwarze Pisten hinunterbretterten und auch zum Fellhorn fuhren. Vom Skifahren waren die meisten begeistert, davon, dass uns die Handys oft abgenommen wurden und um 22:00 Uhr die Nachtruhe begann. An den Abenden wurde geratscht, Billard, Tischtennis oder Werwolf gespielt. Einmal stellten wir auch die Pistenregeln pantomimisch vor. Außerdem wurde eine Zimmerolympiade durchgeführt. Dabei mussten wir unsere Zimmer, welche jeden Abend von den Lehrern kontrolliert wurden, möglichst gut aufräumen, was vielen von uns auch sehr gut gelang. Als wir am Freitag schließlich wieder nach Hause fahren mussten, waren alle sehr erleichtert, dass wir das Skilager ohne größere Unfälle und ernste Verletzungen überstanden hatten.

Abschließend bedanke ich mich im Namen der Klasse 8c bei Frau Goldbrunner, Herrn Drechsler, Herrn Wahler und dem spontan eingesprungenen Herrn Harder, die uns auf dieses tolle Skilager begleitet haben, bei dem sowohl auf der Piste als auch in der Jugendherberge sehr viel gelacht wurde.

Eisstadion statt Sporthalle

Red. – Das Eisstadion bietet unserer Schule die Gelegenheit, im Rahmen des Sportunterrichts zum Eislaufen zu gehen. Die Stadt Kaufbeuren stellt auf Anfrage Eiszeiten für die Schulen außerhalb des Mannschaftstrainings, des öffentlichen Vormittagslaufs und der verschiedenen Betriebssportangebote zur Verfügung. Ein Anruf genügt und wir können Lücken bzw. frei gewordene Zeiten mit unseren Sportklassen belegen. Von Anfängern bis hin zu Eistänzerinnen oder Eishockeycracks haben alle ihren Spaß, entweder beim Kicken eines Pucks, beim Kettenfangen oder beim Schweben übers Eis mit Musik. Diese Ergänzung zum „normalen“ Hallensportunterricht im Winter kommt gut an.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Kaufbeuren für die Nutzung der Eishalle und für die Möglichkeit, sich für 2,-- € (Sonderpreis für Schulen) Schlittschuhe ausleihen zu können.

Tanz im professionellen Tanzstudio

M. Dullak – Kürzlich durften die Mädchen der Sportgruppe 9bcd bei Chris Meirich im Studio "Dance Soulution" trainieren. Es ist schon ganz ein anderes Gefühl, wenn man - anstatt in der JBG-Sporthalle - vor Spiegeln steht, sich selbst sieht, seine Bewegung kontrollieren und so Schritte und Kombinationen üben kann. Nicht jeder Schritt, nicht jede Armbewegung ging gleich in die Köpfe, sodass mitunter Schweiß floss. Aber jedem war hinterher klar: Tanzen ist eine Sache, die viel Spaß macht!

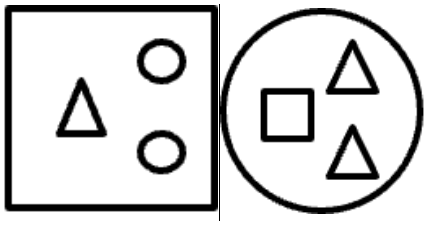
Vielen Dank an Laura Pelitschev, eine ehemalige Schülerin (Abi 2016), die im Studio von Dance Soulution freiberuflich arbeitet und uns eine super Choreographie präsentierte.

Tipp: Am 19., 20., und 21.5. gibt es eine große Tanzshow des Studios im Stadtsaal mit all seinen Ensembles. Informiert euch, es wird bestimmt ein tolles tänzerisches Event!

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – ***Lösung 10. Klassiker:*** Das 2. Quadrat passt nicht, da die Anzahl der Ecken immer um eins kleiner sein muss als die Anzahl der Figuren. Alternative: Das 3. Quadrat passt nicht, da die Formen nicht wie bei einem normalen Würfel angeordnet sind. Es gab drei richtige Lösungen.

11. Klassiker: Welches Muster setzt die Reihe fort?



Termine

HEUTE, Donnerstag, 9.3.2023, 14:15 Uhr
Vorstellung der P-Seminare im nächsten Schuljahr für J10

Freitag, 10.3., 10:00 Uhr, bis Sonntag, 12.3.2023
Jubiläumsfahrt nach Jablonec: 30 Jahre Schulpartnerschaft

Dienstag, 14.3.2023, 18:00 Uhr
Online-Informationsabend zum Übertritt in J5 am JBG

Dienstag, 14.3., bis Dienstag, 21.3.2023
Schüleraustausch mit Frankreich am JBG

Donnerstag, 16.3.2023
Känguru-Wettbewerb

Samstag, 18.3., 19:30 Uhr, Sonntag, 19.3.2023, 18:00 Uhr
Moskitos: „Nathan der Weise“, Treffpunkt Aula Haus A

Montag, 20.3.2023, 19:00 Uhr
Online-Infoabend zur Wahl der Ausbildungsrichtung für J7

Mittwoch, 22.3.2023
7:00 Uhr Taizé-Gebt in D114 mit anschl. Frühstück
19:00 Uhr Online-Infoabend zur Wahl der 2. FS für J5

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer

Förderkonzept „Gemeinsam Brücken bauen“ (GBB) 22/23 am JBG – Halbjahr II

Klasse 2022/23	D	M1	M2	E	F	L	Ph	Ch
J6								
Personaleinsatz		BOS	KRG	WIR	JAE	TIS		
Zeit		Mo 8	Do 8	Do 8	Do 8	Do 9		
Raum		D304	D305	D301	D302	D303		
J7								
Personaleinsatz	TIE	STE		HLZ				
Zeit	Mo 8	Mo 9		Mo 9				
Raum	D104	D105		D103				
J8								
Personaleinsatz		MAY		SIB	TIS	WAL		
Zeit		Mi 9		Do 8	Do 8	Mi 8		
Raum		D132		D133	D132	D131		
J9								
Personaleinsatz	SBN	WEH				GRU		MER
Zeit	Mo 8	Mo 13.15 Uhr				Mo 9		Mo 9
Raum	D204	D203				D201		BCh2
J10								
Personaleinsatz				REN			MOR	
Zeit				Do 7			Mi 10	
Raum				D031			D034	
Q11								
Personaleinsatz		LIN	DUD					
Zeit		Di 13.05 Uhr	Di 8					
Raum		D042	D041					
Q12								
Personaleinsatz		MOR	MOR					
Zeit		Mi 9	Mi 10					
Raum		Visavid	Visavid					

02.03.23, DOE